

Beten für die Not in der Welt mit Schere und Kleber – eine Collage. Für Familien oder Kommuniongruppen

Wie geht's?

Sie brauchen Zeitungen und Zeitschriften der letzten Tage, zwei große Blätter Papier, Scheren und Klebestift. Auf das eine Blatt kommt die Überschrift: „Das macht uns Sorge“, auf das andere Blatt kommt die Überschrift: „Das freut uns“. Nun schneiden Sie zu diesen Überschriften aus den Zeitungen und Zeitschriften Nachrichten und Bilder aus und kleben Sie auf das Papier.

Wie war's?

Sie können mit der Collage beten: Setzen Sie sich in einen Kreis und legen Sie die Collage mit den Sorgen in die Mitte. Sprechen Gott an! Auch wenn es Ihnen ungewohnt oder fremd ist, trauen Sie sich. Gott ist es egal, ob Sie flüssig sprechen oder stockend, ob Sie schöne Worte finden oder ganz einfache, ob Sie nur wenig sagen oder mehr. Er merkt, wenn er gemeint ist. Vielleicht kann einer von Ihnen so oder ähnlich sprechen:

Guter Gott, uns macht Sorge ...

Hallo, Gott, bitte hör uns zu. Wir machen uns Sorgen ...

Gott, wenn du da bist und uns hörst: Wir sind in Sorge. Wir haben Angst. ...

Hier können Sie nun einige der Dinge benennen, die Sie aufgeklebt haben, oder einfach einen Moment in Stille die Collage noch einmal betrachten. Dann schließen Sie diesen Schritt ab, indem einer von Ihnen so oder ähnlich spricht:

Gott, bitte hilf uns und allen, die Hilfe brauchen.

Alle zusammen antworten dann mit Amen.

Anschließend legen Sie die Collage mit den freudigen Dingen ebenfalls in die Mitte. Einer von Ihnen spricht Gott an, vielleicht so:

Guter Gott, das macht uns Freude ...

Hier können nun alle einige Dinge von der Collage nennen. Vielleicht fällt Ihnen auch noch anderes ein, was gar nicht aufgeklebt ist. Prima, nennen Sie es. Wenn keiner mehr etwas sagen möchte, beendet einer das Gebet vielleicht so:

Danke, Gott, für das, was uns noch immer Freude macht.

Alle antworten mit Amen.

Kontakt: Annette Höing, Referat Katechese, BGV Münster, hoeing@bistum-muenster.de